



Förderkreis Denkmal für die
ermordeten Juden Europas e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e. V.
lädt Sie zu einer Veranstaltung im Rahmen der Themenreihe
„Weltweites Exil - Frankreich“ herzlich ein:

WELTWEITES EXIL – SCHWEIZ, FRANKREICH, USA **DONNERSTAG, 20. OKTOBER 2016 - 19 UHR**

EINLASS: 18 UHR

UNMÖGLICHE HEIMKEHR

DIE FAMILIE MANN NACH DEM EXIL



Nicht die Herkunft, nicht der Name, nicht der Ruhm des Bedeutendsten unter ihnen machte die Besonderheit des literarischen Clans der Manns aus, sondern die Erfahrung des Exils. Dabei galt auch für sie, dass das Exil ein Kollektivschicksal war, das sehr unterschiedlich erlebt wurde. Das wiederholte sich nach dem Untergang des Dritten Reiches. Seit Mai 1945 stand die Entscheidung an: Verbleib in der Fremde oder Rückkehr nach Deutschland, und wenn ja, unter welchen Umständen? Angesichts der repräsentativen Rolle der Manns war es kein Wunder, dass gerade in ihrem Fall eine Rückkehr in Deutschland heftig, kontrovers und oft auf unschöne Weise diskutiert wurde. Diese Auseinandersetzung wurde gleichsam zur ersten Debatte über das Verhältnis der Deutschen zu ihrer jüngsten Vergangenheit und zur eigenen Schuld.

Der Berliner Schriftsteller **Manfred Flüge** zeigt an den Beispielen von Heinrich, Thomas, Erika, Klaus und Golo Mann, wie diese “große Kontroverse“ verlief, von innen wie von außen gesehen.

Aus den Werken der ‘Manns‘ lesen: **Lea Rosh** und **Claus-Dieter Fröhlich**

Begrüßung: **Lea Rosh**

Eintritt: 10,- €

Wir freuen uns, Sie im

Coupé Theater, Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin

begrüßen zu können.

Lea Rosh im
Europas e.V.“



Namen des Vorstandes „Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden



Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.

Gefördert durch:

Bild: Sammlung Flügge

Wenn Sie keine Veranstaltungs-Mail mehr erhalten möchten, antworten sie bitte auf diese Mail und vermerken im Betreff *streichen*.